

B E S C H L U S S

der 8. Sitzung des Hochbau- und Planungsausschusses (Wahlperiode 2009/2014)

am 17.03.2011:

9. Konzept für die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/02 „Barkhauser Bruch“

**Bereich: östlich der Hauptstraße -L751-, südlich der Gartenstraße / Schlangenstraße,
nördlich der Birkenstraße**

Nach konstruktiver Diskussion fasst AV Herrn Puchert-Blöbaum wie folgt zusammen:

Das Verfahren zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/02 „Barkhauser Bruch“ soll fortgeführt werden und das Planungsbüro den Auslegungsbeschluss auf der Grundlage der vorhergegangenen Diskussion erarbeiten.

Folgende Punkte sollen vom Planungsbüro überprüft und im Entwurf möglichst berücksichtigen werden:

- die Planung soll überwiegend Wohnbebauung - Baugrundstücken von 400 m² bis 600 m²- beinhalten
- die Festhalle, Turnhalle und das Vereinshaus sollen so lange bestehen bleiben, wie es wirtschaftlich sinnvoll und vertretbar ist
- in dem Entwurf soll jetzt schon berücksichtigt werden, dass, wenn die Festhalle abgängig ist, dort eine Wohnbebauung möglich ist
- der Entwurf soll einen Rad- / Fußweg durchgehend von Süden bis zur Waldstraße in Verbindung zum bestehenden Rad-/ Fußweg beinhalten
- eine Alternative zur geplanten Verkehrsanbindung soll erarbeitet werden, da diese bereits aus der jetzigen Erfahrung als problematisch beurteilt wird

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen,

- ob ein Investor Interesse an einem Gesamtpaket bzw. an einer Gesamtvermarktung hat
- ob eine Vermarktung durch die LIL möglich ist

Außerdem wird die Beteiligung des Straßenausschusses gewünscht.

Beschluss:

Das Planungsbüro wird beauftragt, den Auslegungsentwurf unter Berücksichtigung der erarbeiteten Vorgaben zu erstellen.

Beratungsergebnis: - 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 5 Enthaltung(en) -